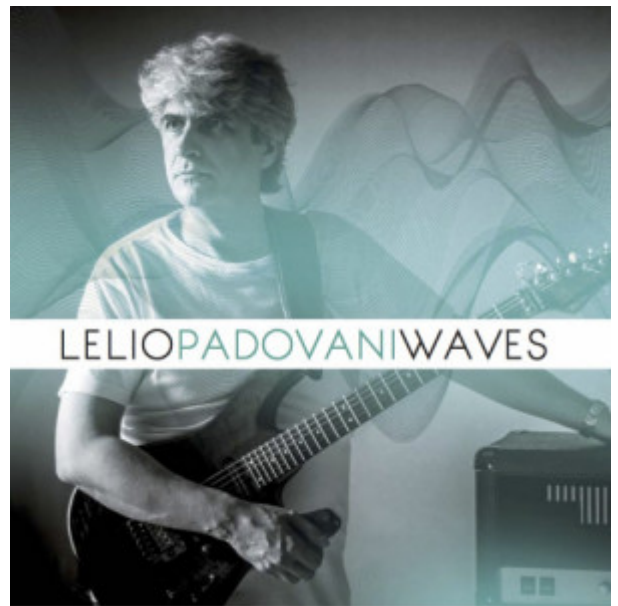


Lelio Padovani – Waves

(19:52, Mini-CD, Eigenproduktion, 2016)

Lelio Padovani ist ein aus Parma stammender Gitarrist, der sich uns mit einem Mini-Album vorstellt, das vier im Alleingang eingespielte Kompositionen mit Spielzeiten zwischen vier und sechs Minuten enthält.



Dies ist nicht sein erster Gehversuch und das Ganze klingt schon recht routiniert und souverän eingespielt. *Padovani* brachte 2002 sein erstes Album „Unknown Evolution“ heraus, darauf folgten EPs und Soundtracks (zum Beispiel 2012 „La Casa Nel Vento Dei Morti“).



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

„Waves“ spielte er in seinem Heimstudio ein. Der angebotene Instrumental-Rock ist ganz von E-Gitarren dominiert, hinzu kommen Bass und programmierter Rhythmus sowie Keyboards. Die teils in Fusion-Richtung zielende Musik wird als *Satriani* -ähnlich beschrieben, was als grober Anhaltspunkt dienen kann. Auf dem abschließenden Titelsong ist eine Art Gitarren-Orchester zu hören, hier legte *Padovani* die Sounds von mehr als 30 Instrumenten übereinander.

Zum Schutz Deiner persönlichen Daten ist die Verbindung zu blockiert worden.

Klicke auf **Inhalt laden**, um die Blockierung zu aufzuheben.

Durch das Laden des Inhalts akzeptierest Du die Datenschutzbestimmungen von .

Für mehr Informationen zum Datenschutz des Anbieters bitte auf dessen Website informieren, bevor Du den Inhalt nachlädst.

Inhalt von laden

Für Fans von Gitarrenmusik sicherlich lohnenswert, mal reinzuhören.

Bewertung: 8/15 Punkten

Surftipps zu *Lelio Padovani*:

[Homepage](#)

[Facebook](#)

[Soundcloud](#)

[YouTube](#)